



Angaben zur Druckgeräterichtlinie

Promass 40

Die nachfolgenden Angaben beziehen sich auf Geräte, welche nach Vorschriften der Druckgeräterichtlinie 97/23/EG geprüft worden sind.

Typenschlüssel

Sie können anhand des Typenschlüssels auf dem Typenschild des Messgeräts feststellen, ob es sich um ein nach Druckgeräterichtlinie geprüfetes Gerät handelt:

Typenschlüssel	Definition
Promass 40E**-P/R*****	P/R = Mit Zulassung nach Druckgeräterichtlinie Kategorie III

Segmentierung

Die Einstufung des Messgeräts nach Art. 3 Abs. 3, Kat. I/II oder III erfolgt nach DGRL 97/23/EG, Anhang II, Diagramm 6 bis 9.

Unter Berücksichtigung des flanschunabhängigen Maximaldruckes des Promass 40E ergibt sich maximal die folgende Segmentierung:

Gerät		Applikation				Instabile Gase
Typ	Nennweiten DN	Stabile Gase und Flüssigkeiten				
		Rohrleitungen für Gase, Dämpfe und Flüssigkeiten mit einem Dampfdruck > 0,5 bar		Rohrleitungen für Flüssigkeiten mit einem Dampfdruck < 0,5 bar		
		Fluide der Gruppe 1	Fluide der Gruppe 2	Fluide der Gruppe 1	Fluide der Gruppe 2	
Promass 40E	40...80	Kat. II	Kat. I	Kat. II	Art. 3 Abs. 3	Kat. III

- Fluide der Gruppe 1: explosive, entzündliche, giftige oder brandfördernde Medien
- Fluide der Gruppe 2: nicht explosive, nicht entzündliche, nicht giftige und nicht brandfördernde Medien

Weitere Angaben

Alle Messgeräte werden einer Druckstückprüfung mit mindestens dem 1,5-fachen maximalen Nenndruck unterzogen. Den Prüfdruck entnehmen Sie bitte dem Typenschild. Das Gehäuse des Messaufnehmers dient dem Schutz der innenliegenden Elektronik und Mechanik und ist mit trockenem Stickstoff gefüllt. Das Gehäuse erfüllt keine zusätzliche Schutzbehälterfunktion. Für das Gehäuse können 15 bar als Richtwert für Druckbelastbarkeit angegeben werden.



Warnung!

Falls aufgrund der Prozesseigenschaften, z.B. bei korrosiven Messstoffen, die Gefahr eines Messrohrbruchs besteht, kann es zu einer mechanischen Überlastung des Gehäuses kommen, die zu einem Gehäusebruch führen kann und daher mit einem erhöhten Gefahrenpotenzial verbunden ist. Der Abklärung der Kompatibilität des Prozessmediums mit dem Messrohrmaterial sowie der Einhaltung des spezifizierten maximalen Prozessdrucks kommt daher eine hohe Bedeutung zu.

Zulassungsnummer

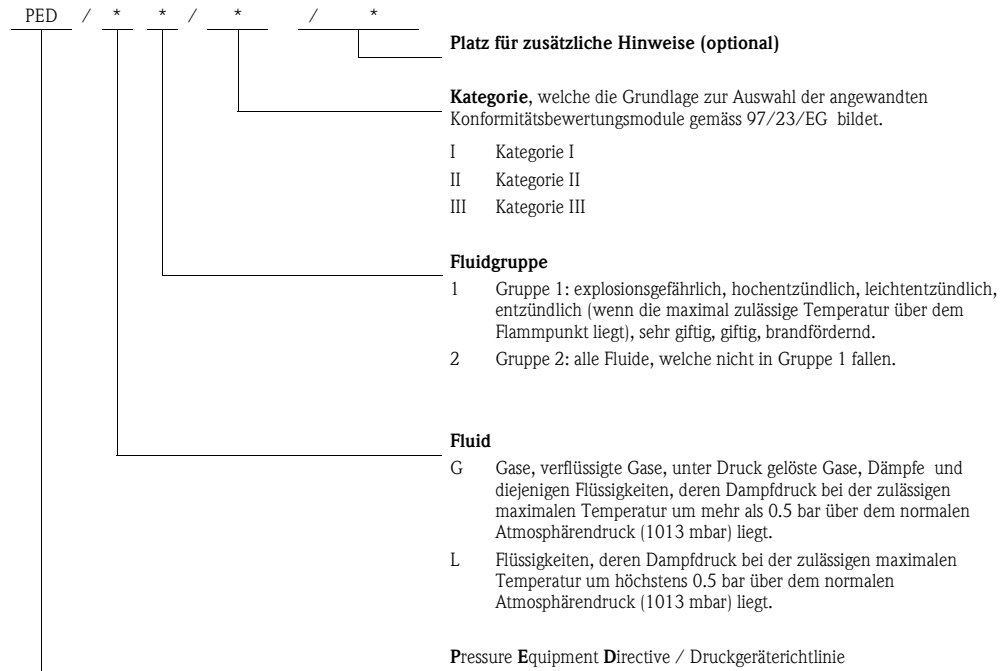
Die folgende Zulassungsnummer für die Baumusterprüfung gemäß Stoomwezen B.V. gilt für alle aufgelisteten Promass-Messsysteme: **PED/B/8035592**



Hinweis!

Kennzeichnung von Druckgeräten

Zur besseren Erkennung von Geräten, welche das CE-Kennzeichen aufgrund der Druckgeräterichtlinie tragen, wird folgende zusätzliche Kennzeichnung verwendet:



Werkstoffbelastungskurven der Prozessanschlüsse

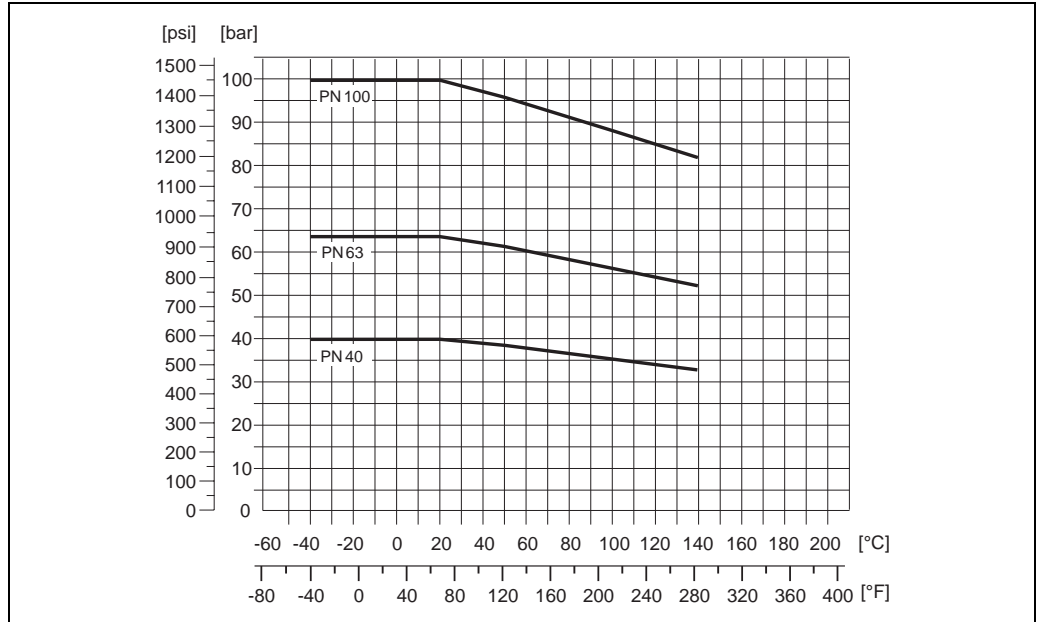


Warnung!

Die folgenden Belastungskurven beziehen sich auf das gesamte Messgerät und nicht nur auf den Prozessanschluss.

**Flanschanschluss in
Anlehnung an
EN 1092-1 (DIN 2501)**

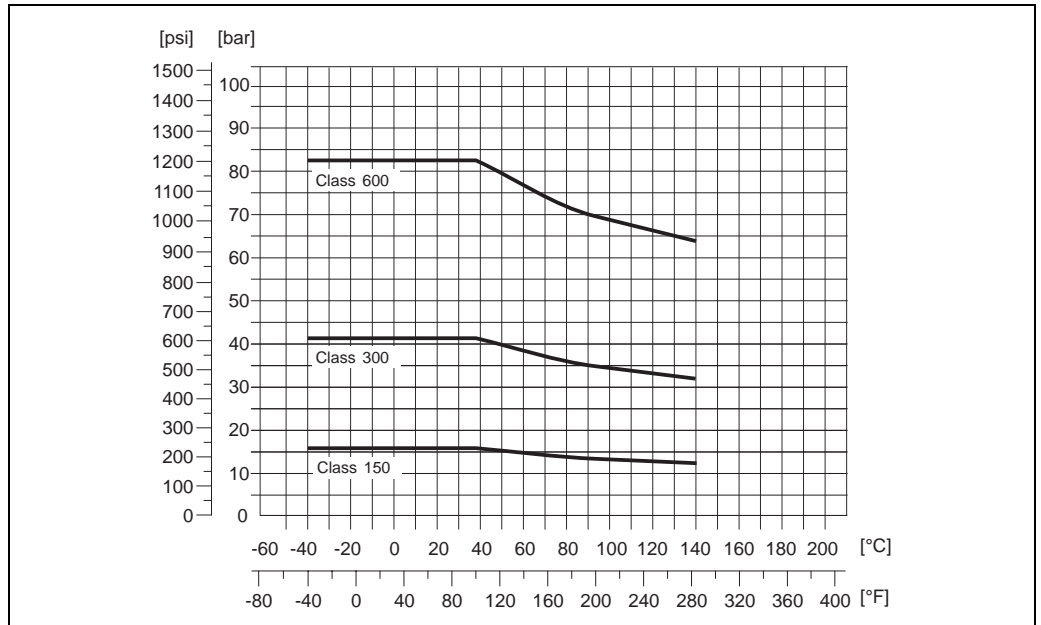
Flanschwerkstoff: 1.4404/316L



a0006904-ae

**Flanschanschluss in
Anlehnung an ASME B16.5**

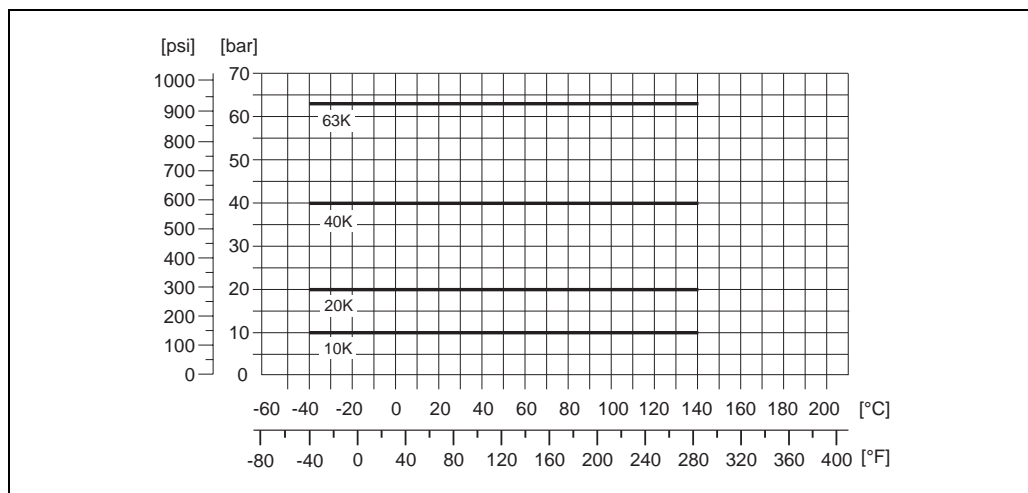
Flanschwerkstoff: 1.4404/316L



a0006905-ae

Flanschanschluss nach JIS B2220

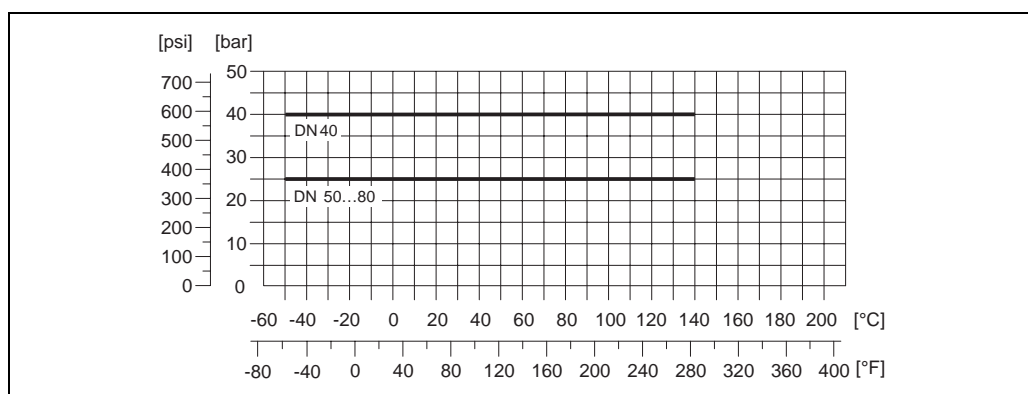
Flanschwerkstoff: 1.4404/316L



a0006906-ae

Prozessanschluss nach DIN 11851

Werkstoff Anschluss: 1.4404/316L

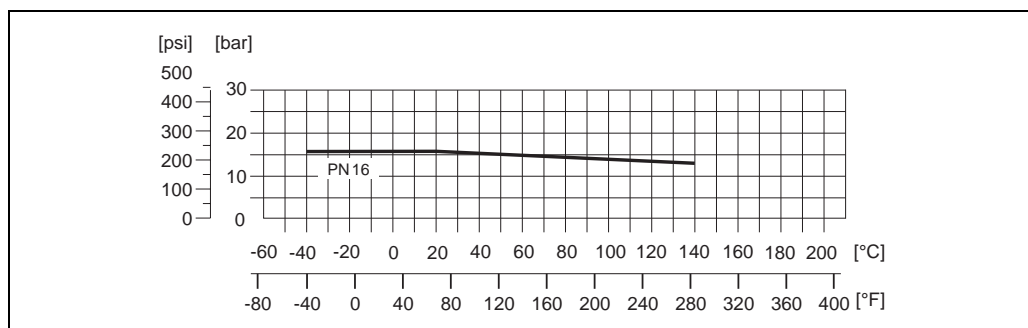


a0012543

DIN 11851 sieht den Einsatz bis +140 °C (+284 °F) bei Verwendung geeigneter Dichtungsmaterialien vor. Bitte bei der Auswahl von Dichtungen und Gegenstücken berücksichtigen, weil sich durch diese Komponenten Einschränkungen vom Druck- und Temperaturbereich ergeben können.

Prozessanschluss SMS 1145

Werkstoff Anschluss: 1.4404/316L



A0012947-ae

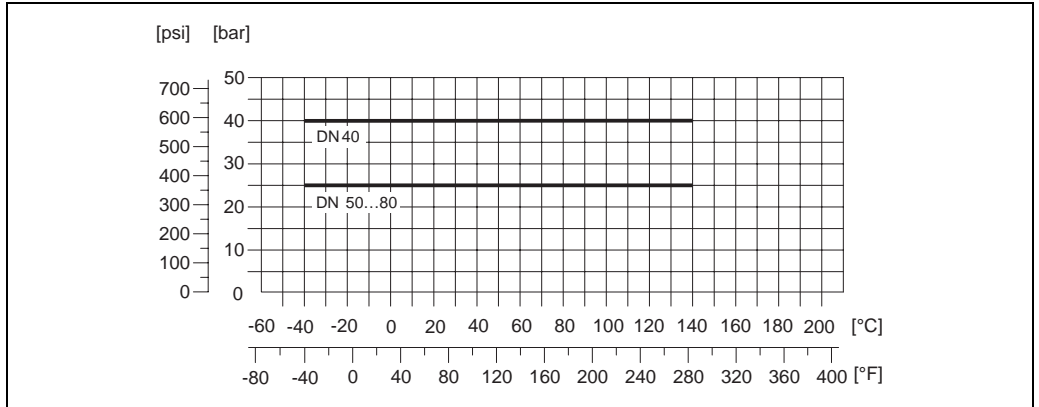
SMS 1145 sieht den Einsatz bis 6 bar (87 psi) bei Verwendung geeigneter Dichtungsmaterialien vor. Bitte bei der Auswahl von Dichtungen und Gegenstücken berücksichtigen, weil sich durch diese Komponenten Einschränkungen vom Druck- und Temperaturbereich ergeben können.

Tri-Clamp Prozessanschluss

Die Clamp-Anschlüsse sind bis zu einem maximalen Druck von 16 bar (232 psi) geeignet. Die Einsatzgrenzen des verwendeten Clamp-Klemmbügels und der verwendeten Dichtung sind zu beachten, da sie unter 16 bar (232 psi) liegen können. Der Klemmbügel und die Dichtung sind nicht im Lieferumfang enthalten.

Gewindestutzen nach DIN 11864-1 Form A

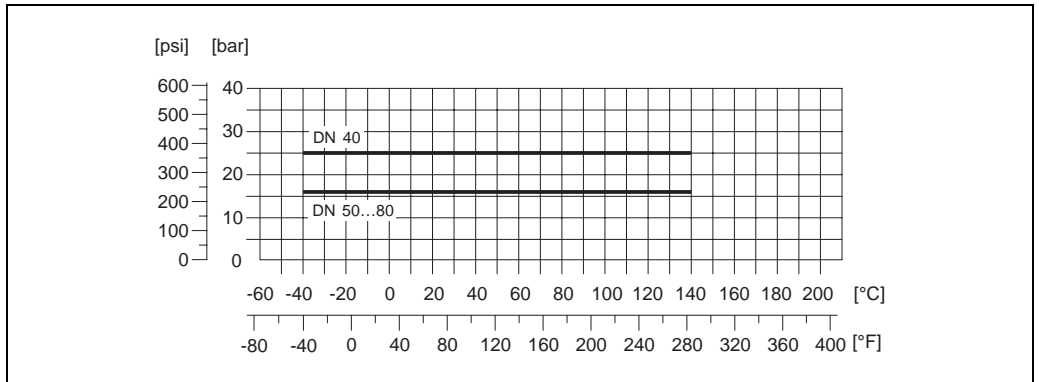
Werkstoff Anschluss: 1.4404/316L



A0012804

Flanschanschluss nach DIN 11864-2 Form A (Bundflansch mit Nut)

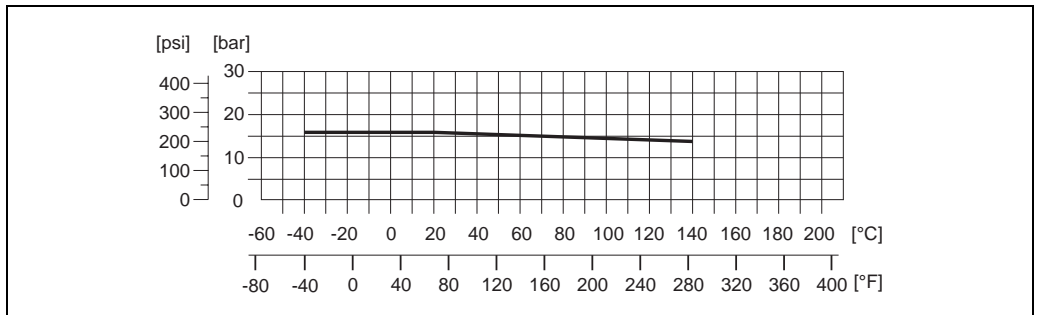
Flanschwerkstoff: 1.4404/316L



A0012805

Gewindestutzen nach ISO 2853

Werkstoff Anschluss: 1.4404/316L



A0006912-ae

www.endress.com/worldwide

Endress+Hauser 
People for Process Automation
